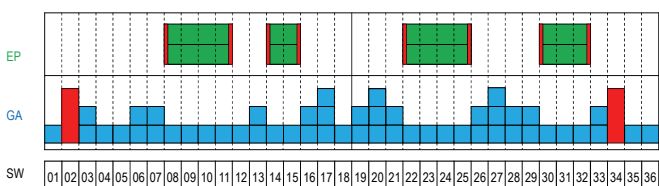


# Unterrichtsplanung

## Jahres-/Semester-Planung mit dem BIST



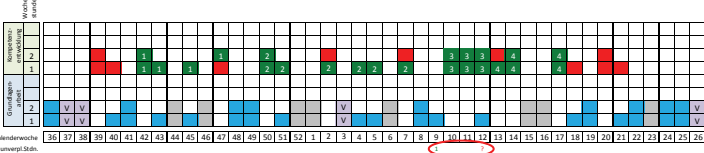
Annahme: 3 Wochenstunden BESP  
 EP = Erarbeitungsphase für speziellen Kompetenzerwerb  
 GA = Grundlagenarbeit (Kondition, Koordination, Spiel,...)  
 SW = Schulwochen

■ = Erarbeitung  
■ = Grundlagendarbeit  
■ = Lernstandserhebung

Lehrer/in: Mag. N.N. | Klasse: 6AC | Schuljahr: 2016/17

Anzahl Schüler/innen: 25

Wochenstundenzahl: 2



Planung der Kompetenzentwicklung	Die Schüler/innen können...	Kompetenz	Std.	Wochen	Inhalte
1.	an der Trendsportart Flag Football erfolgreich und handlungsbewusst teilnehmen.	KW 39-40	7	10	Deutscher Motorik-Test (DMT)
2.	turnerische Übungsverbindungen am Reck/Barren barren, sichern und dabei helfen.	KW 43	7	11	Schnelles Laufen mit und ohne Hindernissen
3.	gruppen-dynamische Prozesse im FB erkennen, beschreiben und das Spiel gestalten.	KW 48	6	12	Kraft und Konditionstraining + Progressive Muskelentspannung
4.	Hoch- & Weitsprünge ausüben sowie spez. Aufwärmprogramme erstellen & durchführen.	KW 51	5	13	Wellenmachtschritte
		KW 53	5	14	Kennzeichnen in der Fitnessstunde
		KW 59	5	15	Ausdauertraining
		KW 20-21	5	16	Deutscher Motorik-Test (DMT)
		KW 24	5	17	Kanupolo auf der alten Donau (→ gleitende Erfahrungen sammeln)
		KW 25	5	18	Abschlußturniere

Anmerkungen:

Hinweise: ■ = Kompetenzentwicklung  
■ = Grundlagenarbeit (Kondition, Koordination, Spiel,...)  
■ = Rückmeldung (Ergebnissicherung)

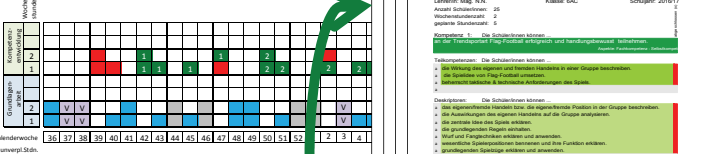
F = Ferien  
 E = Stunden werden voraussichtlich entfallen  
 V = geplante Schulveranstaltung

PL = Sportplatz  
 SB = Schwimmbad

Lehrer/in: Mag. N.N. | Klasse: 6AC | Schuljahr: 2016/17

Anzahl Schüler/innen: 25

Wochenstundenzahl: 2



Abbildungsplanung Bewegung und Sport

Lehrer/in: Mag. N.N. | Account Schüler/innen: 25 | Klasse: 6AC | Schüler/innen: 2016/17

Wochenstundenzahl: 2 | gebotene Stundenanzahl: 5

**Übersicht:** 1. Die Schüler/innen können...

**Teilkompetenzen:** Die Schüler/innen können...

**Deskriptoren:** Die Schüler/innen können...

**Rückmeldung / Ergebnissicherung:** Vorturnen der Elementarverbindungen vor einer Lehrer-Schüler-Jury. Überprüfung der korrekten Sicherungstechnik im Zuge des Vorturnens.

**Bezeichnung der Unterrichtsphasen:**

Stunde	Thema
Stunde 1	Thema: Kennenlernen der Übungsverbindungen & erste Vorübungen
Stunde 2	Thema: Gemeinsame Erarbeitung von Hilfestellungen
Stunde 3	Thema: Korrektes Sichern an Barren und Reck
Stunde 4	Thema: freier Übungsbetrieb - Videoanalyse mit Kollegen
Stunde 5	Thema: freier Übungsbetrieb + Hindernisparcours mit Geräturmelementen

Anmerkungen:

Hinweise: ■ = Kompetenzentwicklung  
■ = Grundlagenarbeit (Kondition, Koordination, Spiel,...)  
■ = Rückmeldung (Ergebnissicherung)

F = Ferien  
 E = Stunden werden voraussichtlich entfallen  
 V = geplante Schulveranstaltung

PL = Sportplatz  
 SB = Schwimmbad

**Kompetenz 2:** Die Schüler/innen können...  
 turnerische Übungsverbindungen am Reck/Barren turnen, sichern und dabei helfen.  
 Aspekte: Fachkompetenz - Methodekompetenz - Sozialkompetenz - Selbstkompetenz

**Teilkompetenzen:** Die Schüler/innen können...  
 → Gefahrenquellen erkennen und Sicherheitsmaßnahmen treffen.  
 → ihre Kolleg/innen in der Bewegungsausführung unterstützen.  
 → Fertigkeiten des Geräteturnens - Barren/Reck.  
 → ihr Eigenniveau realistisch einschätzen und ihr Trainingspensum daran anpassen.

**Deskriptoren:** Die Schüler/innen können...  
 → sicherheitsbezogene Normen und Regeln einhalten.  
 → geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen.  
 → geeignete Griffe zur Absicherung von Bewegungen an Reck und Barren.  
 → Hilfsmaßnahmen zur Erleichterung von Bewegungsaufgaben gezielt einsetzen.  
 → min. drei Elemente (Barren und Reck) des Turn-10-Programms erklären.  
 → an einem der beiden Geräte eine Übungskombination (aus min. 3 Elementen) vorturnen.  
 → Übungsverbindungen eines/einer Partners/Partnerin bewerten.  
 → ihre Stärken und Schwächen im Bezug auf das Geräteturnen einschätzen.  
 → die frei zur Verfügung stehende Zeit effektiv nutzen.

**Rückmeldung / Ergebnissicherung:**  
 Vorturnen der Elementarverbindungen vor einer Lehrer-Schüler-Jury. Überprüfung der korrekten Sicherungstechnik im Zuge des Vorturnens

**Bezeichnung der Unterrichtsphasen:**

Stunde	Thema
Stunde 1	Thema: Kennenlernen der Übungsverbindungen & erste Vorübungen
Stunde 2	Thema: Gemeinsame Erarbeitung von Hilfestellungen
Stunde 3	Thema: Korrektes Sichern an Barren und Reck
Stunde 4	Thema: freier Übungsbetrieb - Videoanalyse mit Kollegen
Stunde 5	Thema: freier Übungsbetrieb + Hindernisparcours mit Geräturmelementen

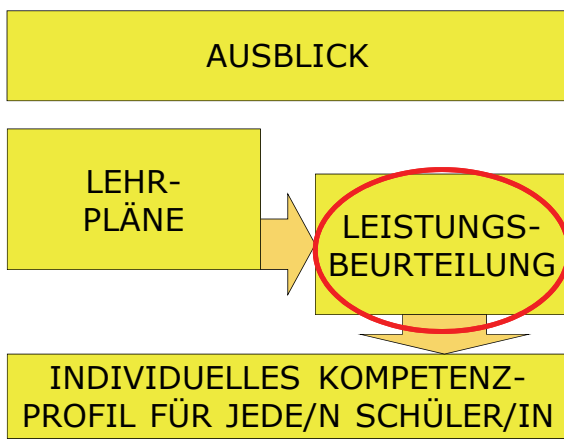
## Leistungsfeststellung Leistungsbeurteilung

### → outcome- bzw. kompetenzorientiertes Unterrichten

- Orientierung an konkreten Unterrichtszielen**
- „Commitment“ Lehrkraft - Schüler/innen bzgl. der Kompetenz-Ziele (Transparenz)**
- Konkrete Planung der Unterrichtsinhalte zur Zielerreichung (Betrachtung aus Schülersperspektive)**
  - mehrwöchiger Planungsansatz (Lehrer/innen-Team)
  - Jahresplanung
  - Planung von Entwicklungsphasen (Abschnittsplanung)
- Individualisierte Unterrichtsgestaltung (Lehrkraft = Begleitung im Lernprozess)**
- Überprüfung der Zielerreichung (Ergebnissicherung ≠ Leistungsbeurteilung)**

## Kompetenzraster für Kompetenzbeurteilung

Kompetenzen	Grundanforderungen		erweiterte Anforderungen	
	überwiegend	voll	überwiegend	voll
Kompetenz 1				
Kompetenz 2				
Kompetenz 3				
Kompetenz 4				
....				



© MANDL (2020)

- Aufgabe der Lehrperson u.a.: Beurteilung der Schüler/innen am Ende des Schuljahres („fachkundige/r Gutachter/in“)
  - ⇒ Erstellung eines „Gutachtens“ (Note)
- Voraussetzungen für Gutachten (Leistungsbeurteilung):
  - „Befunderhebung“ (Leistungsfeststellung; in LBVO geregelt)
  - Festlegung und Bekanntgabe der zu erbringenden Leistungen („wesentliche Bereiche der Lehrplananforderungen“)
- Auf Grund der Leistungsfeststellung und der Notendefinition (SchUG) erfolgt eine „Schlussfolgerung“ in Form der Note.

U\_08

© MANDL (2020)

277

- Formen der Leistungsfeststellung: (LBVO § 3)
  - Mitarbeit
  - mündliche Leistungsfeststellungen (Prüfungen, Übungen)
  - schriftliche Leistungsfeststellungen (Schularbeiten, schriftliche Überprüfungen)
  - praktische Leistungsfeststellungen
  - graphische Leistungsfeststellungen
- In Bewegung und Sport nur folgende Formen zulässig:
  - Mitarbeit
  - mündliche Übung
  - praktische Leistungsfeststellung

© MANDL (2020)

278

- Mitarbeit (LBVO § 4)
  - Berücksichtigung folgender Leistungen:
    - in Unterrichtsarbeit eingebundene Leistungen
    - Leistungen zur Sicherung des Unterrichtsertrages
    - Leistungen bei Erarbeitung neuen Lehrstoffes
    - Leistungen bei Erfassen und Verstehen von Sachverhalten
    - Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden
    - Leistungen aus Alleinarbeit, Partner- und Gruppenarbeit
  - Aufzeichnungen so oft als für Leistungsbeurteilung erforderlich

© MANDL (2020)

280

- Mündliche Übung (LBVO § 6)
  - Referate dürfen in BESP durchgeführt werden
  - Thema eine Woche vorher bekannt geben
  - Dauer begrenzt:
    - Unterstufe: max. 10 Minuten
    - Oberstufe: max. 15 Minuten

© MANDL (2020)

281

- Praktische Leistungsfeststellungen (LBVO §§ 3, 9)
  - Durchführung nur, wenn Mitarbeitsleistung nicht für sichere Beurteilung ausreicht
  - Schüler hat Recht auf eine praktische Prüfung pro Semester (Prüfungstermin Lehrer mindestens 2 Wochen vorher bekannt geben; nach Möglichkeit entsprechen)
  - Vor Leistungsfeststellung angemessene Übungszeit
  - Dauer nicht geregelt, nur für: Feststellungsprüfung, Nachtragsprüfung, Wiederholungsprüfung: 30-50 Minuten; Jahresprüfung im Rahmen der AHS-Matura: max. 15 Minuten.
  - Anzahl der Aufgabenstellungen nicht geregelt
  - In praktische Prüfungen dürfen neben praktischen Aufgabenstellungen auch mündliche, schriftliche und grafische Arbeitsformen einbezogen werden
  - Häusliche Arbeit darf nicht herangezogen werden

© MANDL (2020)

282

### Grundlagen der Leistungsbeurteilung:

**SchUG § 18 (3):** Durch die Noten ist die **Selbständigkeit der Arbeit**, die **Erfassung und die Anwendung des Lehrstoffes**, die **Durchführung der Aufgaben** und die **Eigenständigkeit des Schülers** zu beurteilen.

**LBVO § 14 (5):** Mit „Genügend“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der Schüler die **nach Maßgabe des Lehrplanes gestellten Anforderungen** in der Erfassung und in der Anwendung des Lehrstoffes sowie in der Durchführung der Aufgaben **in den wesentlichen Bereichen überwiegend** erfüllt.

⇒ **Was sind die wesentlichen Bereiche der im Lehrplan gestellten Anforderungen?**

⇒ **Wie sollen die wesentlichen Bereiche der im Lehrplan gestellten Anforderungen beurteilt werden?**

© MANDL (2020)

⇒ **Was sind die wesentlichen Bereiche der im Lehrplan gestellten Anforderungen?**

#### Lehrplan 6. Klasse AHS, 1. Semester – Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler können im **Bereich Fachkompetenz – motorische Fähigkeiten**

- die individuelle Stützkraft für turnerische Bewegungsformen entwickeln, sowie muskuläre Dysbalancen erkennen und ausgleichen;
- die Beweglichkeit von Oberkörper und oberen Extremitäten über Mobilisation und Dehnung entwickeln;
- die Gleichgewichtsfähigkeit speziell für den Einsatz auf Wintersportgeräten weiterentwickeln (Anmerkung: Zur Vorbereitung einer allfälligen Wintersportwoche).

**Bereich Fachkompetenz – motorische Fertigkeiten**

- Übungen und Übungsverbindungen an einem Turngerät (Barren, Reck, Stufenbarren oder Schwebebalken) turnen, erklären und bewerten;
- die technischen und taktischen Anforderungen eines Trendsports anwenden;
- sich mit gleitenden Sportgeräten sicher fortbewegen (Anmerkung: Kann standortspezifisch und abhängig von den Rahmenbedingungen mit der Kompetenz über rollende Sportgeräte des 4. Semesters der 10. Schulstufe getauscht werden – siehe Punkt „Schulautonome Lehrplanbestimmungen“ in der Bildungs- und Lehraufgabe des Kapitels I.).

**Bereich Methodenkompetenz**

- selbstständig unterschiedliche Methoden zur Verbesserung der Kraftfähigkeit anwenden und für andere anleiten;
- anatomische und physiologische Grundlagen der Muskulatur und Körperhaltung benennen und dieses Wissen anwenden;
- das vorherrschende Risikopotential bei Trendsportarten und bei gleitenden Sportgeräten benennen sowie Sicherheitsanforderungen erfüllen (Anmerkung zu gleitenden Sportgeräten: Kann standortspezifisch und abhängig von den Rahmenbedingungen mit der Kompetenz über rollende Sportgeräte des 4. Semesters der 10. Schulstufe getauscht werden – siehe Punkt „Schulautonome Lehrplanbestimmungen“ in der Bildungs- und Lehraufgabe Kapitel I.).

**Bereich Sozialkompetenz**

- Rollen und Funktionen in einer Gruppe erfüllen und reflektieren.

**Bereich Selbstkompetenz**

- Emotionen in der Sportausübung wahrnehmen und bewerten.

© MANDL (2020)

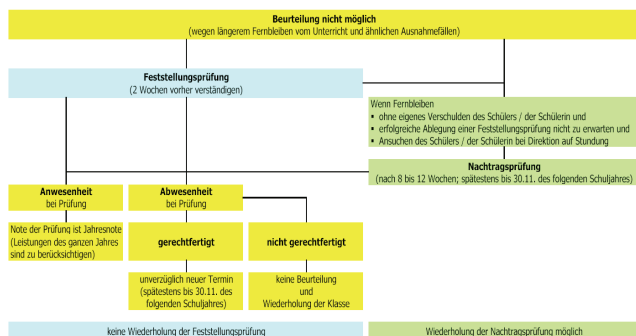
⇒ **Wie sollen die wesentlichen Bereiche der im Lehrplan gestellten Anforderungen beurteilt werden?**

**Derzeit gültige Leistungsbeurteilung (§ 14 LBVO)**

	Das Wesentliche der Lehrplananforderungen ( <i>Erfassung, Anwendung</i> ) wird ...	Eigenständigkeit	Anwendung des Wissens/Könnens auf neuartige Aufgaben
<b>genügend</b>	überwiegend erfüllt	-	-
<b>befriedigend</b>	zur Gänze erfüllt	-	-
<b>gut</b>	darüber hinausgehend erfüllt	merkliche Ansätze	bei Anleitung
<b>sehr gut</b>	weit darüber hinausgehend erfüllt	deutliche Eigenständigkeit	selbständig

© PHNWS (2020)

Leistungsfeststellung / Leistungsbeurteilung



R\_10  
R\_06

© PHNWS (2020)

289

Leistungsfeststellung / Leistungsbeurteilung

**Lehrplan** (Allgemeiner Teil, Teil 3, Punkt 4)

„Die Lehrerinnen und Lehrer haben ihr Gesamtkonzept der Rückmeldung und Leistungsfeststellung den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten zu Beginn jedes Unterrichtsjahres in geeigneter Weise bekannt zu geben.“

© PHNWS (2020)